

**Persistenter Identifier:** 1498113652080

**Titel:** Allgemeine und technische Chemie

**Autor:** Fehling, Hermann Christian von

**Ort:** [Stuttgart]

**Maße:** 544, 160 S.

**Datierung:** 1866

**Signatur:** 1C 154

**Strukturtyp:** monograph

  

**Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

**PURL:** <https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1498113652080/1/>

  

**Abschnitt:** Schwefelcalcium

**Strukturtyp:** chapter

  

**Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

**PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1498113652080/329/LOG\\_0160/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1498113652080/329/LOG_0160/)

germanen bei der Darstellung d. Er,  
Ammoniak etc.

Sp. in gasförmiger, u. alkalischer Lösung.  
Sein Verhalten ist dasselbe.  
Löst bei 140° auf in Salz  
Säure Lsg. Lsg. 1.20g.

- weisse zerfallende Masse in feinen,  
flüchtigen kleinen Ammoniak  
fäden.

Das bei Glühföhrn flüchtig ab  
zu weichen weissen Kohlenstoff  
unverändert bleibt.  
In Salz Säure u. in feiner Lsg.  
unverändert. In feiner Lsg.  
alkalisch, beim Sied.

### Fluorcalcium.

Wird in der Natur als Fluorapatit  
in Mineralen  
in der Zusammensetzung d. Apatit  
u. in der Zusammensetzung d. Fluorapatit  
(bei Fluor).

### Schwefelcalcium.

Wird & gasförmig d. Gasförmig  
CaS, meist durch, durch d.  
Reduktion mittelst H.  
CaS<sub>2</sub> CaS<sub>2</sub>  
CaS<sub>2</sub> CaS<sub>2</sub>

o CaS ist weisse in es  
fest, kristalline Masse. Wird durch  
H<sub>2</sub> in H<sub>2</sub>S u. Schwefel  
Calcium sulfhydrat.

Wird durch & gasförmig d.  
Säuren von der Lösung u. Sulfid,  
flüchtig u. H<sub>2</sub>S.

CaS<sub>2</sub>  
CaS<sub>2</sub>

Bei sehr geringen Temperaturen v. Fe  
 & C. hat man das Sulfhydrat von  
 Zink.

Es ist ein weißer, ungelösl. Pulver,  
 & zwar schwer, es mischt sich  
 nicht mit Wasser, sondern nur mit  
 Königswasser & Salpetersäure. Es  
 ist ein Zink-Sulfid.

Es ist ein weißer, ungelösl. Pulver,  
 & zwar schwer, es mischt sich  
 nicht mit Wasser, sondern nur mit  
 Königswasser & Salpetersäure. Es  
 ist ein Zink-Sulfid.

Es ist ein weißer, ungelösl. Pulver,  
 & zwar schwer, es mischt sich  
 nicht mit Wasser, sondern nur mit  
 Königswasser & Salpetersäure. Es  
 ist ein Zink-Sulfid.

Es ist ein weißer, ungelösl. Pulver,  
 & zwar schwer, es mischt sich  
 nicht mit Wasser, sondern nur mit  
 Königswasser & Salpetersäure. Es  
 ist ein Zink-Sulfid.

Es ist ein weißer, ungelösl. Pulver,  
 & zwar schwer, es mischt sich  
 nicht mit Wasser, sondern nur mit  
 Königswasser & Salpetersäure. Es  
 ist ein Zink-Sulfid.

Es ist ein weißer, ungelösl. Pulver,  
 & zwar schwer, es mischt sich  
 nicht mit Wasser, sondern nur mit  
 Königswasser & Salpetersäure. Es  
 ist ein Zink-Sulfid.

Es ist ein weißer, ungelösl. Pulver,  
 & zwar schwer, es mischt sich  
 nicht mit Wasser, sondern nur mit  
 Königswasser & Salpetersäure. Es  
 ist ein Zink-Sulfid.

CaS

CaS

Bezeichnung des Sulfids

Die Sulfide von Zink, Eisen, Kupfer,  
 Nickel, Cobalt, Arsen, Antimon, Bismut,  
 Wismut, Zinn, Blei, Silber, Gold,  
 Platin, Palladium, Rhodium, Iridium,  
 Osmium, Ruthenium, Vanadium, Mangan,  
 Chrom, Nickel, Kobalt, Eisen, Zink,  
 Cadmium, Barium, Strontium, Calcium,  
 Magnesium, Natrium, Kalium, Ammonium,  
 Lithium, Rubidium, Cäsium, Francium,  
 Actinium, Thorium, Uranium, Plutonium,  
 Neptunium, Americium, Curium, Berke-  
 leyium, Californium, Einsteinium,  
 Fermium, Mendelevium, Nobelium,  
 Lawrencium, Rutherfordium, Dubnium,  
 Seaborgium, Bohrium, Hassium, Meit-  
 nerium, Darmstadtium, Roentgenium,  
 Copernicium, Tennessium, Oganesson.